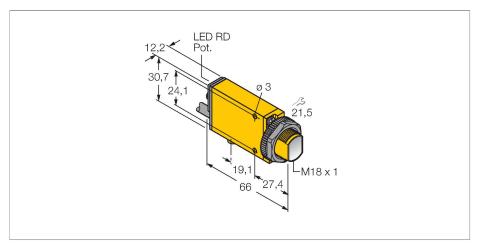
MIAD9D Opto-Sensor – Reflexionslichttaster



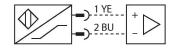
Technische Daten

| Тур | MIAD9D |
|--------------------------|--|
| Ident-No. | 3037714 |
| Optische Daten | |
| Funktion | Näherungsschalter |
| Betriebsart | Diffus |
| Lichtart | IR |
| Wellenlänge | 880 nm |
| Reichweite | 0380 mm |
| Elektrische Daten | |
| Betriebsspannung | 515 VDC |
| Spannung | nom. 8.2 VDC |
| Stromaufnahme unbetätigt | ≤ 1.2 mA |
| Stromaufnahme betätigt | ≥ 2.1 mA |
| Ausgangsfunktion | hellschaltend, NAMUR |
| Schaltfrequenz | ≤ 100 Hz |
| Bereitschaftsverzug | ≤ 0 ms |
| Ansprechzeit typisch | < 5 ms |
| Einstellmöglichkeit | Potentiometer |
| Mechanische Daten | |
| Bauform | Quader mit Gewinde, Mini Beam |
| Abmessungen | Ø 18 x 66 x 12.3 x 30.7 mm |
| Gehäusewerkstoff | Kunststoff, Thermoplastischer Kunststoff, gelb |
| Linse | Kunststoff, Acryl |
| Elektrischer Anschluss | Kabel, 2 m, PVC |
| Aderzahl | 2 |
| Aderquerschnitt | 0.5 mm ² |

Merkmale

- ■Kabel, PVC, 2 m
- ■Schutzart IP67
- Empfindlichkeit über Potentiometer einstellbar
- Justageanzeige
- Betriebsspannung: 5...15 VDC (NAMUR)
- NAMUR-Ausgang gemäß DIN 19234 (IEC/ EN 60947-5-6)
- ■ATEX Kategorie II 1 G, Ex Zone 0

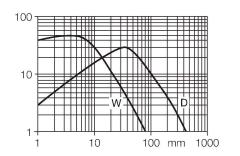
Anschlussbild



Funktionsprinzip

Reflexionslichttaster beinhalten Sender und Empfänger in einem Gehäuse. Es wird nicht wie bei Lichtschranken die Unterbrechung eines Lichtstrahls ausgewertet, sondern die Reflexion an einem Objekt. Ein Gegenstand wird dann erfasst, wenn er ausreichend Licht zum Empfänger zurückreflektiert. Der Schaltabstand von Reflexionslichttastern hängt in hohem Maße vom Reflexionsvermögen des Objektes ab.

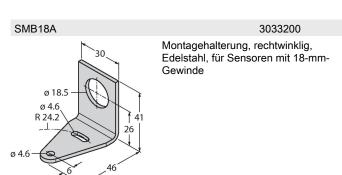
Reichweitenkurve Funktionsreserve in Abhängigkeit von der Reichweite

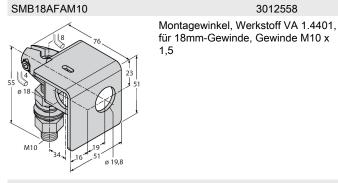


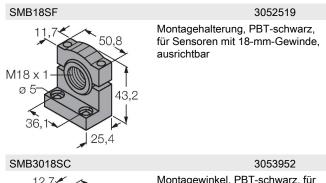
Technische Daten

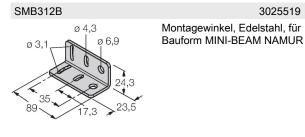
| Umgebungstemperatur | -40+70 °C |
|-------------------------------------|--|
| Schutzart | IP67 |
| Besondere Merkmale | gekapselt |
| Schaltzustandsanzeige | LED, rot |
| Anzeige der Funktionsreserve | LED, rot, blinkend |
| Tests/Zulassungen | |
| Zulassungen | CE, FM, CSA |
| Zulassungen | ATEX II 1G ATEX II 2G ATEX II 3G |
| Kennzeichnung des Gerätes | |
| Zündschutzart | Ex ia IIC T5 Ga |
| Ex-Zulassung gem. KonfBescheinigung | FM12ATEX0094X |

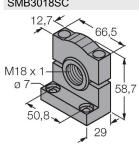
Montagezubehör









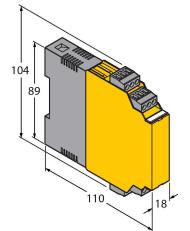




Funktionszubehör

Maßbild Typ Ident-No.

IM1-22EX-R 7541231 Trennschaltverstärker; zweikanalig; 2 Relaisausgänge Schliesser;



Trennschaltverstärker; zweikanalig; 2 Relaisausgänge Schliesser; Eingang Namur Signal; abschaltbare Überwachung auf Drahtbruch und Kurzschluss; umschaltbar zwischen Arbeits- und Ruhestromverhalten; abziehbare Klemmenblöcke; 18 mm Breite; Weitspannungsnetzteil



Betriebsanleitung

| Bestimmungsgemäße Verwendung | Dieses Gerät erfüllt die Richtlinie 94/9/EG und ist gemäß EN60079-0:2009, -11:2012, -26:2007 geeignet für den Einsatz im explosionsgefährdeten Bereich. Für den bestimmungsgemäßen Betrieb sind die nationalen Vorschriften und Bestimmungen einzuhalten. |
|--|--|
| Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen gemäß Klassifizierung | II 1 G (Gruppe II, Kategorie 1 G, Betriebsmittel für Gasatmosphäre). |
| Kennzeichnung (siehe Gerät oder technisches Datenblatt) | |
| Zulässige Umgebungstemperatur am Einsatzort | -25+70 °C |
| Installation / Inbetriebnahme | Die Geräte dürfen nur von qualifiziertem Personal aufgebaut, angeschlossen und in Betrieb genommen werden. Das qualifizierte Personal muss Kenntnisse haben über Zündschutzarten, Vorschriften und Verordnungen für Betriebsmittel im ExBereich.Prüfen Sie, ob die Klassifizierung und die Kennzeichnung auf dem Gerät für den Einsatzfall geeignet ist. |
| | Dieses Gerät ist nur zum Anschluss an bescheinigte Exi Stromkreise gemäß EN 60079-0 und EN 60079-11 geeignet. Die maximal zulässigen elektrischen Werte sind zu beachten. Nach Anschluss an andere Stromkreise darf der Sensor nicht mehr in Exi Installationen verwendet werden. Bei der Zusammenschaltung von (zugehörigen) Betriebsmitteln muß der "Nachweis der Eigensicherheit" durchgeführt werden (EN60079-14). |
| Einbau- und Montagehinweise | Vermeiden Sie statische Aufladungen an Kunststoffgeräten und Kabeln. Reinigen Sie das Gerät nur mit einem feuchten Tuch. Montieren Sie das Gerät nicht in den Staubstrom und vermeiden Sie Staubablagerungen auf den Geräten.Falls die Geräte und Kabel mechanisch beschädigt werden können, sind sie entsprechend zu schützen. Sie sind zudem gegen starke elektromagnetische Felder abzuschirmen.Die Anschlussbelegung und die elektrischen Kenngrößen entnehmen Sie bitte der Gerätekennzeichnung oder dem technischen Datenblatt.Entfernen Sie, um Verschmutzung zu vermeiden, Gehäuseabdeckungen, evtl. vorhandene Verschlußstopfen der Kabelverschraubungen bzw. der Stecker erst unmittelbar vor dem Einführen von Leitungen bzw. dem Aufschrauben der Kabeldose. |
| Instandhaltung / Wartung | Reparaturen sind nicht möglich. Die Zulassung erlischt durch Reparaturen oder Eingriffe am Gerät die nicht vom Hersteller ausgeführt werden. Die wichtigsten Daten aus der Herstellerbescheinigung sind aufgeführt. |